

Ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen

Jährlich werden Tausende von Angestellten bei Arbeitsunfällen während der Reparatur oder Wartung von Industrieanlagen und Maschinen schwer oder lebensgefährlich verletzt. Viele dieser Unfälle werden durch unkontrollierte Freigabe der Energiezufuhr verursacht. In Europa schreiben gesetzliche Regelungen das Aus-schalten und „Absperren“, also die Sicherung gegen versehentliches Wiedereinschalten von Energiequellen während der Wartung oder Reparatur von Maschinen, vor.



Warum Verriegeln und Kennzeichnen?

- Leicht verständliche und gut sichtbare Informationen
- Sicheres Arbeiten bei Wartung, Reinigung oder Instandhaltung
- Vorbeugen von Personenschäden, Sachschäden und verletzungsbedingten Ausfallzeiten
- Risikominimierung: Absicherung gegen eigene Fehler oder die Fehler anderer
- Gesetzliche Regelungen zur Betriebssicherheit
- Jederzeit wissen, ob Ihre Geräte und Ausrüstungen sicher sind



Was ist Lockout/Tagout?

- Lockout/Tagout-Vorrichtungen sind Verriegelungen und Kennzeichnungen, die ein versehentliches Einschalten von Maschinen, Geräten oder Anlagen verhindern, z.B. bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Diese Maßnahmen schützen Arbeiter vor Gefahren, die von laufenden Maschinen, elektrischem Strom oder unkontrolliert austretenden Chemikalien ausgehen
- Ventile, elektrische Schalter etc. werden durch spezielle Vorrichtungen blockiert und verriegelt und mittels Schlössern abgesperrt



Was sind Sicherheitskontrollsysteme?

- Sicherheitskontrollsysteme sind Prüfkennzeichnungen für Gerüste, Maschinen und Anlagen, Geräte, Leitern und vieles mehr
- Sie bestehen meist aus zwei Komponenten: einem robusten Halter, der dauerhaft an der Ausrüstung befestigt wird und austauschbaren Einsteckschildern, die ausgefüllt werden können
- Sie zeigen aktuelle Informationen

Geltende gesetzliche Vorschriften

Die EG-Richtlinie 89/655 gibt „Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit“ vor. Der Artikel 3 überträgt dem Arbeitgeber die Pflicht, die Arbeitsmittel so zu gestalten, dass bei deren Benutzung „die Sicherheit und der Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer gewährleistet sind“, oder geeignete Maßnahmen zu treffen, „um die Gefahren weitestgehend zu verringern“. Im Anhang I dieser EG-Richtlinie wird unter Punkt 2.14 bestimmt, dass „jedes Arbeitsmittel mit deutlich erkennbaren Vorrichtungen ausgestattet sein muss, mit denen es von jeder einzelnen Energiequelle getrennt werden kann“.

In der deutschen Gesetzgebung ist diese Vorgabe u.a. in der Betriebssicherheitsverordnung im Anhang 1 unter den Mindestvorschriften für Arbeitsmittel aufgeführt. Die Vorrichtungen (zum Beispiel Hauptbefehlseinrichtungen) müssen gegen unbefugtes oder irrtümliches Betätigen zu sichern sein. Entsprechend den Mindestvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Benutzung von Arbeitsmitteln im Anhang 2 der Betriebssicherheitsverordnung dürfen Änderungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten nur bei Stillstand des Arbeitsmittels vorgenommen werden. Dazu sind das Arbeitsmittel und seine beweglichen Teile während dieser Arbeiten gegen Einschalten und unbeabsichtigte Bewegung zu sichern.

Lockout: Systeme, um Gefahren zu verhindern

Mechanische Gefahren



Mit der Durchgangsventil-Absper- rung verriegeln Sie Handräder ein- fach und sicher. Diese einzigartige Unterbrechungsfunktion kann von Hand entfernt werden, wenn es not- wendig ist.



Verriegeln von Kugelhahn-Ventilen mit der Universal-Ventilabsper- rung: Mit dem Blockierstab verhindern Sie das Betätigen des Ventils.

Elektrische Gefahren



Die Miniatur-Verriegelungssyste- me für Schutzschalter sind sicher und effektiv. Sie lassen sich ein- fach ohne Werkzeug anbringen.



Diese Schutzschalter-Verriegel- ung ist optimal zum Verriegeln von übergroßen und unregelmä- ßig geformten Schaltern. Die selbstklebenden Halterungen werden dauerhaft am Schaltkas- ten angebracht, ganz ohne Boh- ren.

Lockout-Sets und Stationen



Wir bieten Ihnen sieben verschiede- ne Lockout-Sets. Dieses umfassende Set beinhaltet z. B. Verriegelun- gen für Ventile, elektrische Anlagen und eine lehrreiche Schulungs-DVD.



Die weithin sichtbaren Lockout-Stationen bringen Ordnung in Ihr Lockout-System. Die übersichtlich angeordneten Schlösser und Zube- hörteile sind schnell zu finden. Einige Stationen sind sowohl zum Aufhän- gen als auch zum Tragen und Mit- nehmen geeignet.

Schlösser, Schließbügel & Zubehör



Dieses nicht leitende Nylon- Verriegelungs- system erlaubt bis zu 6 Mitar- beitern mit ihrem indivi- duellen Schloss Anlagen sicher und wirksam zu blockieren.



Diese beschriftbaren Sicherheits- Blockierbügel kombinieren einen Lockout-Anhänger mit einem Mehrfach-Schließbügel. So kann ein einzelner oder auch mehrere Mitarbeiter Geräte ver- riegeln und warten.

Tagout: Informationen über die Gefahren



Die beschriftbaren Tagout-Anhänger informieren darüber, wer die Verriegelung angebracht hat, zu welchem Zweck und wer befugt ist, sie zu ent- fernen oder zu ändern.



Wir führen noch viele weitere Lösungen und Produkte in unserem Sortiment, die die Si- cherheit Ihrer Mitarbeiter und Arbeitsplätze erhöhen.

Fordern Sie online auf www.qmik.de unver- bindlich unseren Katalog an oder rufen Sie uns an.

Sicherheitskontrollsysteme: Sichtbare Sicherheit



Microtag® ist ein deutliches und gut sichtbares Sicherheitssystem für Ge- schirre und auch kleinere Maschi- nen, Geräte und Hebevorrichtungen.



Der leere Halter zeigt deutlich den Hinweis „Nicht benutzen“. Bei der Prüfung der Ausrüstung wird das Einsteckschild aus-gefüllt und in den Halter gesteckt. So ist es für alle Mit- arbeiter sichtbar. Wenn die Ausrüs- tung nicht mehr verwendet werden soll oder darf, entfernen Sie einfach das Einsteckschild. Der Hinweis „Nicht benutzen“ wird wieder deutlich sichtbar.

Ihr Sicherheits-Partner und Brady-Systemhändler:



qM Industrie-Kennzeichnungen GmbH

Industriestraße 28a

D-68519 Viernheim

+49 (0) 62 04 / 6 08 91-0

+49 (0) 62 04 / 6 08 91-60

✉ info@qmik.de

🌐 www.qmik.de